

# Wieder 8:1: TC Falkenberg marschiert weiter

## Oberliga-Herren 30 fahren dritten klaren Sieg in Folge ein – Top-Spiel gegen Haste

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Scheinbar unaufhaltsam marschieren die Herren 30 des TC Falkenberg momentan durch die Tennis-Oberliga. Beim Schlusslicht TG Hannover II erreichte das Sextett um den wieder genesenen Kapitän Marco Ehrlich sein aktuelles Standardergebnis (8:1) und entschied die Partie bereits vor den Doppeln. Im Spitzeneinzel dominierte Malte Oetken nach Belieben. „Man hatte das Gefühl, das Match hätte noch weitere drei

Sätze dauern können, und sein Gegner wäre nicht zu einem Spielgewinn gekommen“, berichtete Marco Ehrlich.

Die härteste Nuss hatte an Position zwei Janos Kereszti zu knacken. Dessen Gegner agierte mit viel Übersicht und streute immer wieder gelungene Stoppbälle ein, die auf dem tiefen Sandplatz, der kurz vor Spielbeginn noch unter Wasser stand, kaum zu erreichen waren. Ab Mitte des zweiten Durchgangs spielte Kereszti dann mutiger und wurde dafür im Match-Tiebreak (10:4) be-

lohnt. Einen perfekten Auftritt legte Patrick Velewald hin, der nach 0:1-Rückstand im ersten Satz gewohnt variabel und sicher die Kontrolle vollends übernahm. Thorben Kolk nahm sich hingegen im zweiten Satz seine derzeit fast schon gewohnte Auszeit. Beim Stand von 5:5 machte er jedoch kurzen Prozess und nahm die Glückwünsche entgegen.

Bei seinem Comeback war Marco Ehrlich eine enorme Spielfreude anzumerken. Er bewegte sich zudem gut, und sein extremer Topspin stellte sein Gegenüber vor eine unüberwindbare Aufgabe. Zeki Min Celikkilic brauchte wiederum einige Zeit, um ein Mittel gegen das tadellose Serve-and-volley-Spiel seines Konkurrenten zu finden. Durch bessere Passierschläge und variantenreiche Aufschläge gelang es ihm jedoch, unter anderem noch ein 2:5 im ersten Satz zu drehen. „Im nächsten Spiel am 12. Juni gegen die ebenfalls verlustpunktfreie Spielvereinigung Haste geht es dann um die Wurst“, blickte Marco Ehrlich bereits voraus.

**TG Hannover II – TC Falkenberg 1:8:** Berger – Oetken 0:6, 0:6; Bartenschlager – Kereszti 7:5, 3:6, 4:10; Wackenhofer – Velewald 1:6, 0:6; Rückert – Kolk 1:6, 5:7; Lüer – Ehrlich 1:6, 0:6; Malka – Celikkilic 6:7, 1:6; Berger/Wackenhofer – Oetken/Kereszti 0:1 (Aufgabe Gastgeber); Bartenschlager/Malka – Velewald/Kolk 1:0 (Aufgabe Gäste); Rückert/Lüer – Ehrlich/Celikkilic 0:1 (Aufgabe Gastgeber) FM



FOTO: SANDRA BROCKMANN

Derzeit in bärenstarker Verfassung: Falkenbergs Malte Oetken.